Reiterhof Henry Stude

Hauptstraße 139, 08428 Langenbernsdorf

Ansprechpartner: Friederike Laue

Telefon: 0175 3521692

reiterhofstude@gmx.de

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO

1. Verantwortlicher

Reiterhof Henry Stude
Hauptstraße 139, 08428 Langenbernsdorf
Ansprechpartnerin: Friederike Laue
Telefon: 0175 3521692
E-Mail: reiterhofstude@gmx.de

2. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Anmeldung, Organisation, Durchführung und Abrechnung unserer Reiterferien, Reitabzeichenlehrgänge und Reitunterrichtsangebote.

Hierzu gehören insbesondere Namen, Geburtsdaten, Anschriften, Kontaktdaten, Buchungs- und Zahlungsinformationen sowie Angaben zu reiterlichen Vorkenntnissen und gebuchten Leistungen.

Bei minderjährigen Teilnehmern verarbeiten wir außerdem die erforderlichen Kontaktdaten der Sorgeberechtigten.

Bei Reiterferien und betreuten Lehrgängen können zusätzlich Notfallkontakte und betreuungsrelevante Informationen erforderlich sein.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere:

- zur Durchführung und Abwicklung der gebuchten Leistungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO),
- zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere steuerlicher und handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO),
- zur Organisation des Betriebs, Gewährleistung der Sicherheit und Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen, soweit berechtigte Interessen überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO),
- auf Grundlage einer Einwilligung, soweit eine solche erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

4. Gesundheitsdaten

Soweit für eine sichere Teilnahme erforderlich, können Angaben zu Allergien, Erkrankungen, Einschränkungen oder benötigten Medikamenten verarbeitet werden.

Gesundheitsdaten werden nur bei Vorliegen einer besonderen Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2 DSGVO verarbeitet, insbesondere aufgrund einer gesonderten ausdrücklichen Einwilligung.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

5. Reitabzeichenprüfungen

Im Rahmen der Anmeldung, Organisation und Durchführung von Reitabzeichenprüfungen verarbeiten wir die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Geburtsdatum, angestrebtes Reitabzeichen und Prüfungsergebnisse. Soweit erforderlich, werden diese Daten an die zuständigen Prüfer, Prüfungsorganisationen und Pferdesportverbände weitergegeben.

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung des vereinbarten Lehrgangs einschließlich der Prüfung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

6. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten erhalten ausschließlich Personen und Stellen, soweit dies zur Durchführung der jeweiligen Leistungen oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.

Hierzu können insbesondere das Reit- und Betreuungspersonal, Zahlungsdienstleister, Steuerberatung, technische Dienstleister, zuständige Prüfungsstellen sowie im Notfall medizinische Einrichtungen gehören.

7. Speicherdauer

Vertrags- und Abrechnungsdaten werden entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Diese betragen je nach Art der Unterlagen grundsätzlich sechs, acht oder zehn Jahre.

Sonstige personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald sie für die jeweiligen Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Gründe für eine weitere Speicherung bestehen.

Gesundheitsdaten werden grundsätzlich nach Abschluss der jeweiligen Veranstaltung gelöscht, soweit ihre weitere Speicherung nicht ausnahmsweise erforderlich und rechtlich zulässig ist.

8. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen bestimmte Verarbeitungen.

Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, insbesondere beim Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten.

9. Fotos und Videoaufnahmen

Fotos und Videoaufnahmen, auf denen Teilnehmer erkennbar sind, werden zu Veröffentlichungs- und Werbezwecken nur auf Grundlage einer hierfür erforderlichen Einwilligung verarbeitet. Diese ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

10. Bereitstellung der Daten

Die für die Anmeldung und Vertragsdurchführung erforderlichen personenbezogenen Daten müssen bereitgestellt werden, damit die gebuchten Leistungen erbracht werden können.

Die Bereitstellung freiwilliger Daten ist nicht verpflichtend. Fehlende sicherheitsrelevante Informationen können im Einzelfall dazu führen, dass eine sichere Teilnahme nicht gewährleistet werden kann.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.